

Medienmitteilung

Tourismus und Klimaschutz – Hochkarätiges Panel zu den Folgen des Pariser Klimaabkommens und Verleihung der Tourismus Awards

Zürich/Reutlingen, den 1. März 2016 – 195 Nationen haben sich mit dem Pariser Abkommen an der Klimakonferenz in Paris zu der Eindämmung des Klimawandels verpflichtet. Der Wandel zu einer klimafreundlichen Gesellschaft wird auch vor dem Tourismus nicht Halt machen. Die konkreten Auswirkungen auf die internationale Tourismusindustrie stellt myclimate in den Vordergrund seines Messeauftritts an der ITB 2016. Auf der kleinen Bühne in der Halle 4.1 wird Fritz Lietsch, Chefredakteur des Forums Nachhaltiges Wirtschaften, am Donnerstag, den 10. März, ab 14 Uhr eine prominent besetzte Diskussionsrunde moderieren. Im Anschluss werden Anbieter und Dienstleister, die Pionierleistungen für den Klimaschutz unternommen haben, mit den myclimate Awards für Tourismusvorreiter ausgezeichnet.

Hauptdarsteller des mit der Überschrift «Time to Act» betitelten Schlagabtausches sind Franzjosef Schafhausen (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit – langjähriger Klimapolitikexperte und Mitglied der Deutschen Delegation in Paris), Wybcke Meyer (Geschäftsführerin der TUI Cruises GmbH), Peter-Mario Kubsch (Geschäftsführer der Studiosus Reisen GmbH) sowie Stefan Baumeister (Geschäftsführer der myclimate Deutschland GmbH). Um das in Paris festgelegte Ziel einer globalen Klimaneutralität ab 2050 stehen fundamentale Veränderungen bevor. Fritz Lietsch wird den Blick auf die unternehmerischen Herausforderungen, Risiken, aber vor allem Chancen lenken. Das Format ist interaktiv: nach einem Eröffnungsstatement müssen die Teilnehmenden im zeitlich begrenzten Rahmen zu Stichworten Position beziehen.

Im Anschluss an diese Diskussion werden die myclimate Awards verliehen. Damit zeichnet myclimate Nachhaltigkeitsvorreiter in der Tourismusbranche für ihr Engagement aus. In den letzten Jahren gehörten unter anderem TUI Cars, Hotelplan, Kuoni Travel Holding oder Airplus International zu den Gewinnern.

myclimate freut sich im Anschluss, mit allen Teilnehmenden sowie dem Publikum bei einem lockeren Get-together mit Getränken die Diskussionen fortzuführen. Dort bietet sich auch Gelegenheit für Interviews mit myclimate Verantwortlichen, Awardgewinnern und den Teilnehmenden der Paneldiskussion.

Für weitere Informationen und Interviews kontaktieren Sie bitte

Kai Landwehr, Mediensprecher myclimate

kai.landwehr@myclimate.org

Tel. +41 44 500 3761

Mobil +41 76 315 74 66

ITB Stand: Halle 4.1, 211

Über myclimate – The Climate Protection Partnership:

myclimate sieht sich als Partner für wirksamen Klimaschutz – global und lokal. Gemeinsam mit Partnern aus der Wirtschaft sowie Privatpersonen will myclimate durch Beratungs- und Bildungsangebote sowie eigene Projekte die Zukunft der Welt gestalten. Dies verfolgt myclimate als gemeinnützige Organisation marktorientiert und kundenfokussiert.

Die internationale Initiative mit Schweizer Wurzeln gehört weltweit zu den Qualitätsführern von freiwilligen CO₂-Kompensationsmassnahmen. Zum Kundenkreis zählen grosse, mittlere und kleine Unternehmen, die öffentliche Verwaltung, Non-Profit Organisationen, Veranstalter sowie Privatpersonen. Über Partnerorganisationen ist myclimate in neun Ländern vertreten: Deutschland, Österreich, Schweden, Norwegen, Luxemburg, Griechenland, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Japan und Türkei.

Mit Projekten höchster Qualität treibt myclimate weltweit messbaren Klimaschutz und eine nachhaltige Entwicklung voran. Die freiwillige Kompensation von CO₂-Emissionen erfolgt in derzeit mehr als 70 Klimaschutzprojekten in 30 Ländern. Dort werden Emissionen reduziert, indem fossile Energiequellen durch erneuerbare Energien ersetzt, lokale Aufforstungsmassnahmen mit Kleinbauern umgesetzt und energieeffiziente Technologien implementiert werden. myclimate-Klimaschutzprojekte erfüllen höchste Standards (Gold Standard, CDM, Plan Vivo) und leisten neben der Reduktion von Treibhausgasen nachweislich lokal und regional einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung.

myclimate ermutigt mit handlungsorientierten und interaktiven Bildungsangeboten jede und jeden, einen Beitrag für unsere Zukunft zu leisten. Mit diesem Ziel wurden bereits in der Schweiz mehr als 15'000 Schülerinnen und Schüler und 7'000 Lernende erreicht, sowie ein weltweites Netzwerk von 1'600 Studierenden und Young Professionals etabliert. Darüber hinaus berät die Stiftung zu integriertem Klimaschutz mit greifbarem Mehrwert. Im Geschäftsfeld CO₂- und Ressourcen Management unterstützt myclimate Firmen mit Beratung, Analysen, IT-Tools und Labels. Angebote reichen von einfachen Carbon Footprints (Emissionsberechnungen) auf Unternehmensebene bis zu ausführlichen Ökobilanzierungen von Produkten. Erfahrene Berater helfen beim Identifizieren und Erschliessen von Potentialen in den Bereichen Energie- und Ressourceneffizienz.

Die myclimate-Klimaschutzprojekte haben seit Bestehen der Stiftung Tausende von Jobs geschaffen, die Biodiversität geschützt und die allgemeinen Lebensumstände Hunderttausender Menschen verbessert. Nicht zuletzt deswegen hebt das deutsche Umweltbundesamt myclimate als Anbieter für die freiwillige CO₂-Kompensation explizit hervor. Sowohl 2015 als auch 2012 wurden je zwei myclimate-Projekte vom Sekretariat der UN-Klimarahmenkonvention (UNFCCC) zu sogenannten "Game Changing Climate Lighthouse Activities" ernannt und an den UN-Klimakonferenzen in Paris und Doha von UN-Generalsekretär Ban Ki-Moon persönlich geehrt. Weiter gewann das myclimate-Bildungsprojekt „Klimalokal“ 2012 den Milestone-Preis, die höchste Auszeichnung im Schweizer Tourismus.

www.myclimate.org

facebook.com/myclimate

twitter.com/myclimate